

her grösstentheils unter meiner Leitung stand, lässt mich hoffen, dass ich sie in Zukunft, wo ich ihr meine ganze Kraft zu widmen im Stande sein werde, noch grösserer Entwicklung und Ausdehnung entgegenführen kann. Die Fortdauer Ihres Wohlwollens, um welche ich höflichst bitte, wird den Erfolg meiner Bemühungen wesentlich zu sichern im Stande sein.

Indem ich schliesslich noch bemerke, dass die bisherigen Herren Commissionäre der alten Firma an den Hauptplätzen Leipzig, Berlin, Paris und London auch die neue Firma vertreten werden, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Frick,
k. k. Hofbuchhändler

wird zeichnen:

Wilhelm Frick.

[34775.] Riga, den 20./1. Juli 1881.
P. P.

Hierdurch mache ich die ergebenste Anzeige, dass Herr August Deubner aus der von uns bisher für gemeinschaftliche Rechnung geführten Firma:

J. Deubner in Riga u. Moskau

mit dem heutigen Tage ausgetreten ist und die beiden Geschäfte von nun ab für meine alleinige Rechnung fortgeführt werden.

Die Leitung des Rigaer Geschäftes hat Herr Carl Reicheneker, früher Besitzer der K. André'schen Buchhandlung in Prag, provisorisch zu übernehmen die Freundlichkeit gehabt, und habe ich demselben bis auf Weiteres Procura erteilt.

Das Moskauer Geschäft wird von Herrn Gustav Köstring unverändert weiter geführt.

Durch strenge Ordnung und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich bestrebt sein, den guten Ruf des alten Geschäftes zu wahren und zu befestigen.

Hochachtungsvoll

Amalie Deubner
geb. Ramsay.

Firmen-Änderung.

[34776.]

Bitte um gef. Beachtung, daß ich von heute ab dem Buchhandel gegenüber nicht mehr: E. Heinemann's Univ.-Buchhdlg. u. Antiqu. (F. E. Fehsenfeld) firmiren werde, sondern

F. E. Fehsenfeld

(E. Heinemann's Univ.-Buchhdlg. u. Antiqu.)
Gießen, 1. Juli 1881.

Fr. Ernst Fehsenfeld.

Verkaufsanträge.

[34777.] Wegen Ablebens des Geschäftsinhabers ist das 1832 gegründete bedeutende Antiquariat, verbunden mit Verlag gangbarer polnischer Werke, baldigst preiswürdig zu verkaufen.

Posen, Juli 1881.

O. J. Sußmann & Sohn.

[34778.] Ein kleines aufblühendes Sortiment mit Nebenzweigen in einer Provinzialstadt (Badeort) ist Veränderung halber sofort oder October zu verkaufen. Preis 4-5000 M. Adressen unter Chiffre O. P. 90. durch Herrn G. Fernau in Leipzig erbeten.

[34779.] In einer lebhaften Provinzialstadt Norddeutschlands mit Gymnasium, Seminar, Landgericht, Amtsgericht, grosser Garnison, mit guter Umgegend ist eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel, Musikalienhandel, Buchbinderei und einigen anderen Nebenzweigen, zu verkaufen. Bisheriger Umsatz pro anno 50 Mille. Das Geschäft besteht seit länger als 30 Jahren und erfreut sich sowohl unter dem Publicum als unter den Verlegern des besten Renommées. Offerten unter U. M. privatim befördert die Exped. d. Bl.

[34780.] Ein Verlag von Werken aus dem Gebiete des Aquarells von nicht ephemeren Interesse ist ganz oder einzeln zu verkaufen. Off. unt. W. S. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[34781.] Eine gut eingeführte und wohllrenommierte Sortimentshandlung in einer grossen Stadt Westpreußens mit einem Umsatze von ca. 15,000 M. — und einem Lager im Werthe von ca. 8000 M. — soll wegen Krankheit des Besitzers für den billigen Preis von 9000 M. möglichst sofort verkauft werden. Unterhandlungen über dieses empfehlenswerthe Kaufobject vermittelt Franz Wagner in Leipzig.

[34782.] Ein altes, hochangesehenes Verlagsgeschäft mit gut eingeführten Artikeln, welches noch bedeutend erweiterungsfähig ist, soll verkauft werden.

Zur Uebernahme wäre ein Capital von 120,000—150,000 Mark erforderlich.

Gef. Adressen werden unter E. # 7. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[34783.] Neuester günstiger Gelegenheitskauf! — Eine aus ca. 9000 Bdn. bestehende, vorzüglich assortirte, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek, nur Bücher besserer und bester Autoren enthaltend, soll unter außerordentlich günstigen Bedingungen verkauft werden.

Anfängern oder Collegen, die eine Leihbibliothek etabliren wollen, ist hiermit Gelegenheit geboten, mit verhältnismässig geringen Mitteln unter denkbar coulantesten Conditionen eine selten gute Acquisition zu machen. Ernstliche Reflectenten erhalten nähere Mittheilungen auf Anfragen sub G. D. 13. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[34784.] Ein kl. rentabler Verlag, event. einzelne Artikel, wird zu kaufen gesucht. Off. unter Z. 4. durch die Exped. d. Bl.

[34785.] Ein literarisch befähigter Buchhändler mit ausgezeichneten Referenzen, der über ca. 40,000 Mark verfügt, wünscht einen rentablen Verlag oder eine Localzeitung mit oder ohne Druckerei zu kaufen, event. sich zu associiren. Gef. Offerten unter Z. 4977. P. an **J. Bard & Co.** in Halle a/S.

Theilhaberangebote.

[34786.] Ein älterer Buchhändler wünscht sich mit 20,000 bis 25,000 Mark und mit seiner Arbeitskraft an einem soliden Sortiments- oder Verlagsgeschäft als Theilhaber oder als Geschäftsführer mit Gewinnantheil zu betheiligen.

Reelle Offerten bei Zusicherung strengster Discret. unter A. O. # 102. durch die Exped. d. Bl.

[34787.] Ein älterer Buchhändler, z. B. Geschäftsführer eines größeren Berliner Verlagsgeschäftes, wünscht sich mit einer größeren Capital-Einlage an einem soliden Berliner Verlagsgeschäfte als Theilhaber oder Geschäftsführer mit Gewinnantheil zu betheiligen. Offerten sub W. Z. 100. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[34788.] Ein erfahrener Buchhändler sucht zur Uebernahme eines Verlagsgeschäftes, das 30,000 Mark kostet und einen jährlichen Reingewinn von 7 bis 8000 Mark abwirft, einen stillen oder thätigen Theilhaber mit Capital. Näheres sub J. S. P. durch den „Invalidenten“ zu Leipzig.

[34789.] Zu einem neuen, gediegenen Verlagsunternehmen, welches bereits im Gange, aber zum bessern Betriebe noch einiger Geldmittel bedarf, wird ein Theilhaber mit 8-10,000 M. Einlage gesucht. Einer tüchtigen, speculativen Kraft bietet sich hier eine selten gute Gelegenheit zum Selbständigwerden. Gef. Off. unter N. H. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34790.] Eine Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung der deutschen Schweiz sucht einen Theilhaber, der über ca. 10,000 Mark baar verfügen kann.

Gef. Offerten befördert unter A. Z. 400. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[34791.] Soeben erschien:

Erasmiani Gymnasii programma litterarium.

Erasmiana, scripsit J. B. Kan, Gymn. Rector. Accedunt tabulae Erasmi testamentum et notarii publici testimonium photolithographice reddita exhibentes.

De elocutione rhetorica qualis invenitur in Annaei Senecae suasoriis et controversiis scripsit

H. T. Karsten, Gymn. Conrector.

1 M 20 s ord., 90 s baar.

Rotterdam, 18. Juli 1881.

H. A. Kramers & Sohn.

[34792.] Im Verlage von **A. Deichert** in Erlangen ist eben erschienen:

Lehrbuch

des

Deutschen Strafrechts

von

Dr. Hugo Meyer,

ordentlichem Professor der Rechte zu Tübingen.

Dritte durchgearbeitete Auflage.

1. Lieferung.

Ich expedire diese Lieferung nur in feste Rechnung. Bis November wird das Werk in circa 45 Bogen complet erscheinen und steht alsdann in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Erlangen, den 20. Juli 1881.

A. Deichert.

436*